

Computerunterstützte Immunsuppressiva Therapie bei Nierentransplantationspatienten

eHealth 2010

Walter Seeling, BSc

Zentrum für Medizinische Statistik, Informatik und Intelligente Systeme,
Medizinische Universität Wien

Medizinischer Hintergrund und Ziel

- Behandlungsoptionen bei chronischer Niereninsuffizienz:
 - **Dialyse** - Zeitintensiv, Kostenintensiv und psychische Probleme
 - **Nierentransplantation** - Keiner dieser Nachteile, dafür lebenslange Immunsuppressiva Therapie

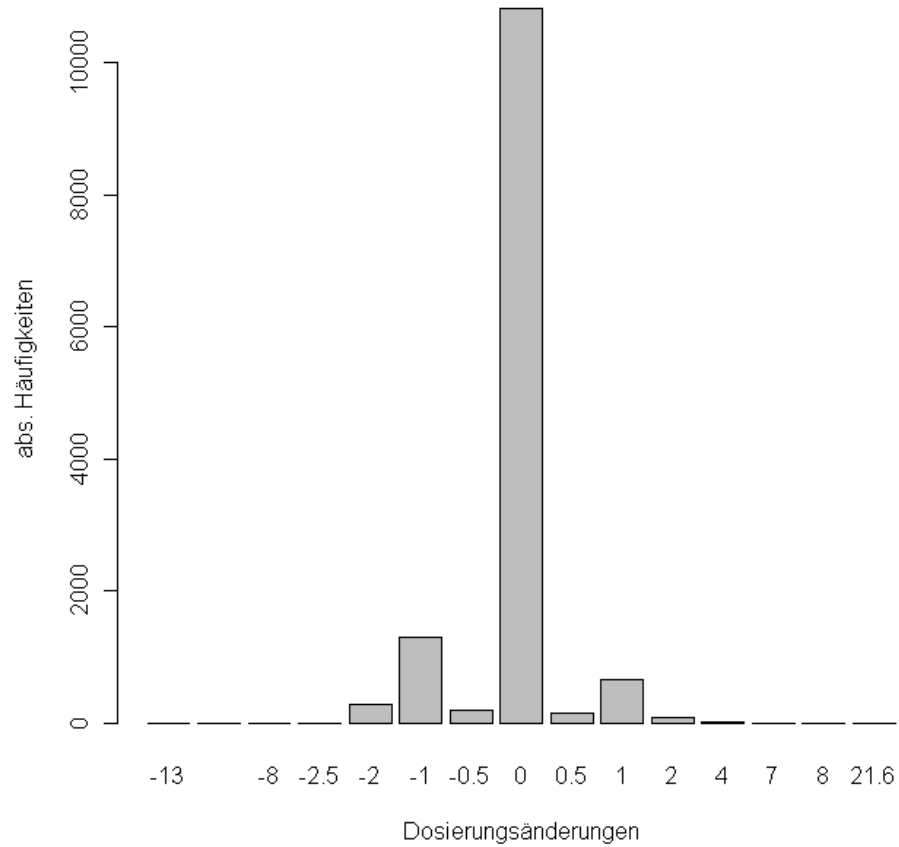
Medizinischer Hintergrund und Ziel

- Starke inter- sowie intraindividuelle Therapieverträglichkeit
- Unterstützung der Immunsuppressiva Therapie bei der Entscheidungsfindung der Dosis als „Decision Support System“ (DSS)
- Ort der Anwendung:
 - AKH Wien – Universitätsklinik für Innere Medizin III – klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse

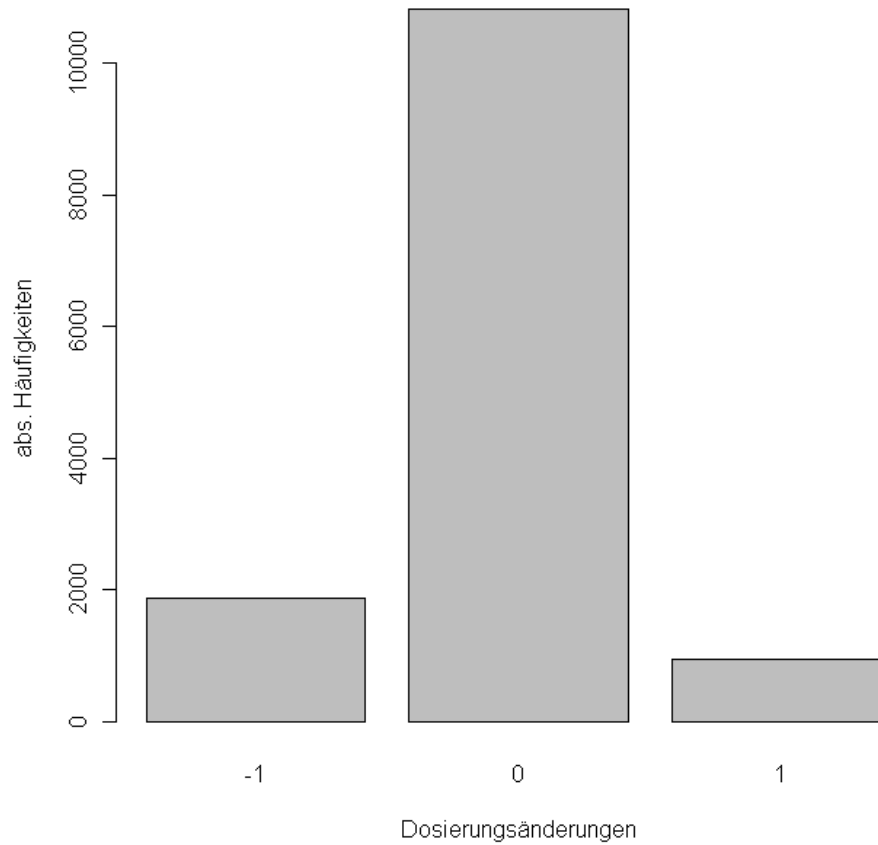
Daten

- Patientenverlaufsdaten der Ambulanz:
 - 1995 – 2008
 - 492 Patienten
 - 13053 Untersuchungstermine
 - Immunsuppressiva Therapie und Laborparameter
- Ausgewähltes Präparat:
 - Prograf® (Takrolimus)

Methoden

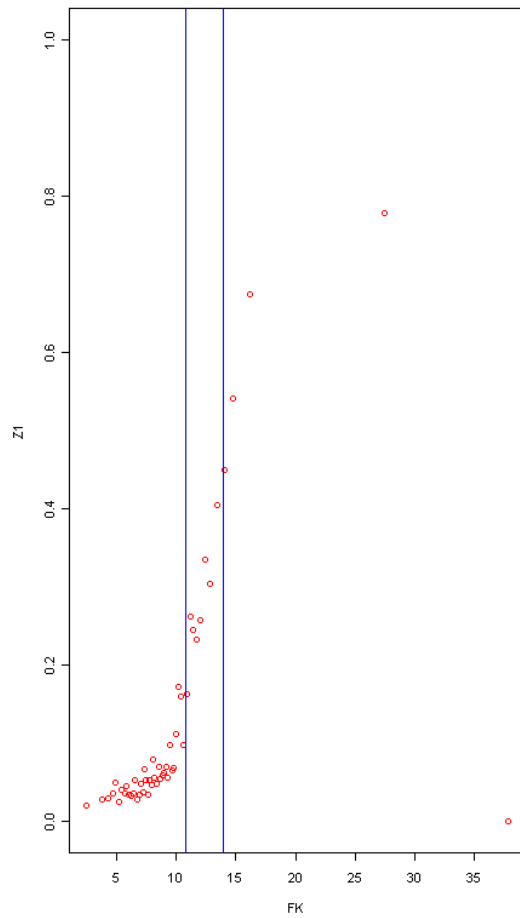


Methoden

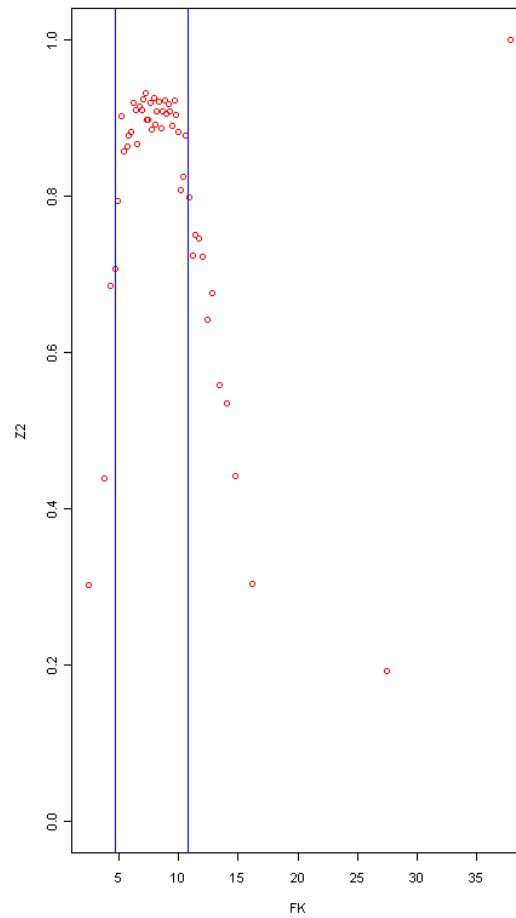


Methoden

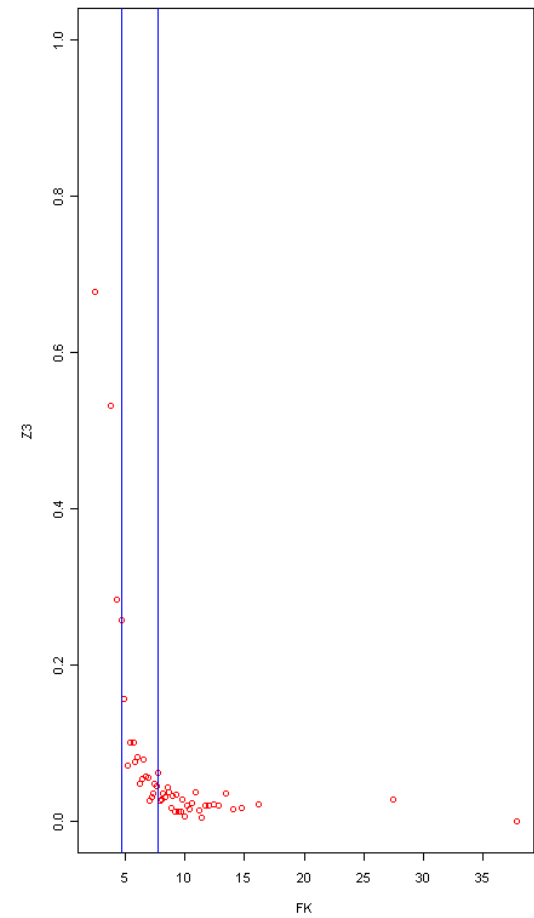
Medikation senken



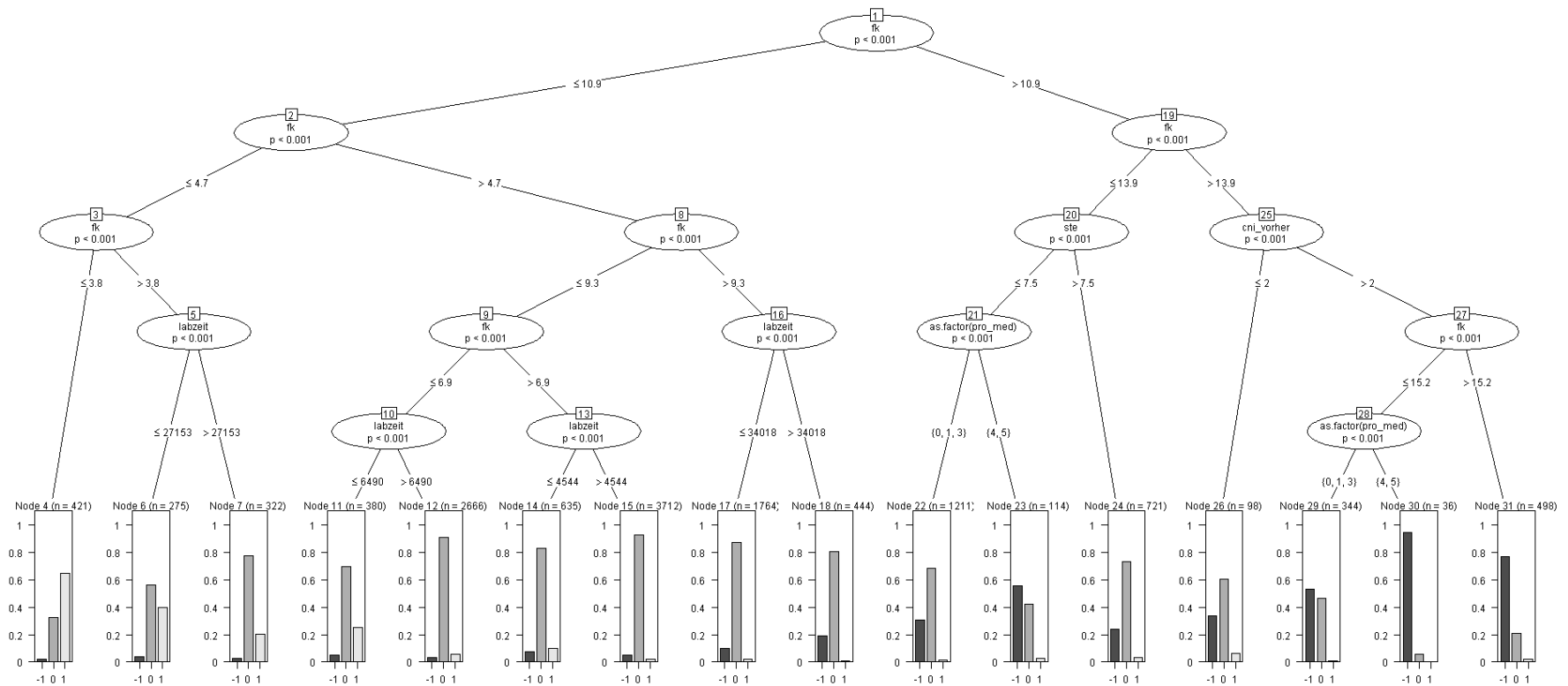
Medikation beibehalten



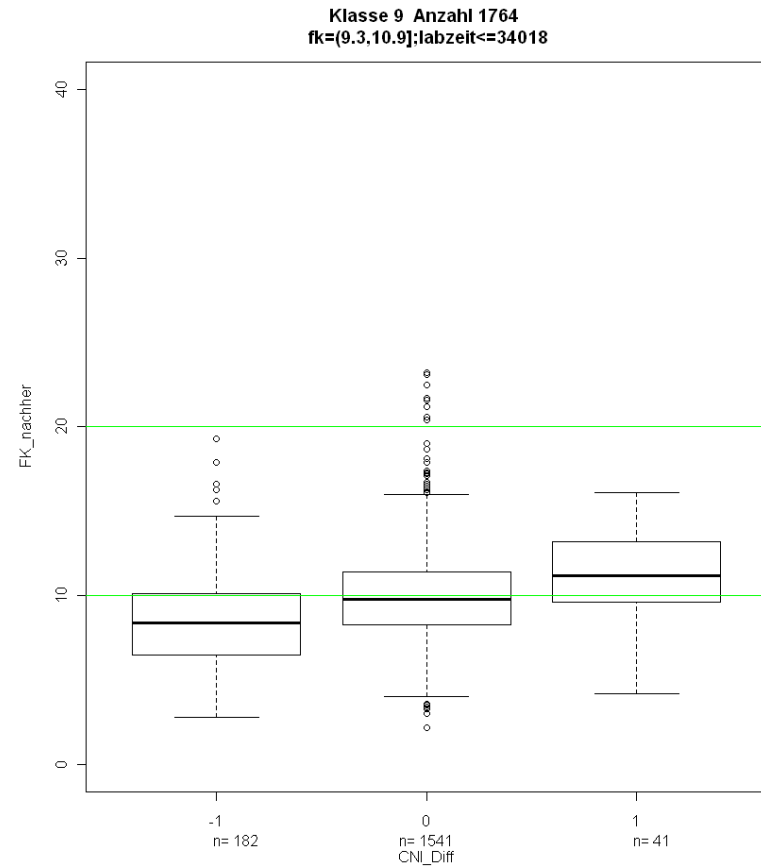
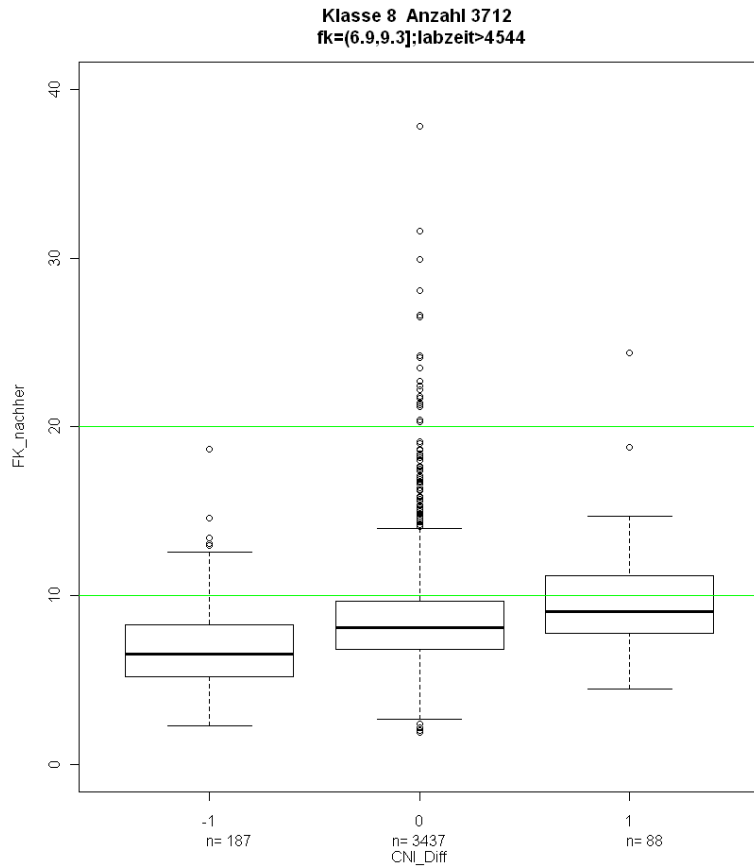
Medikation erhöhen



Ergebnisse und Diskussion

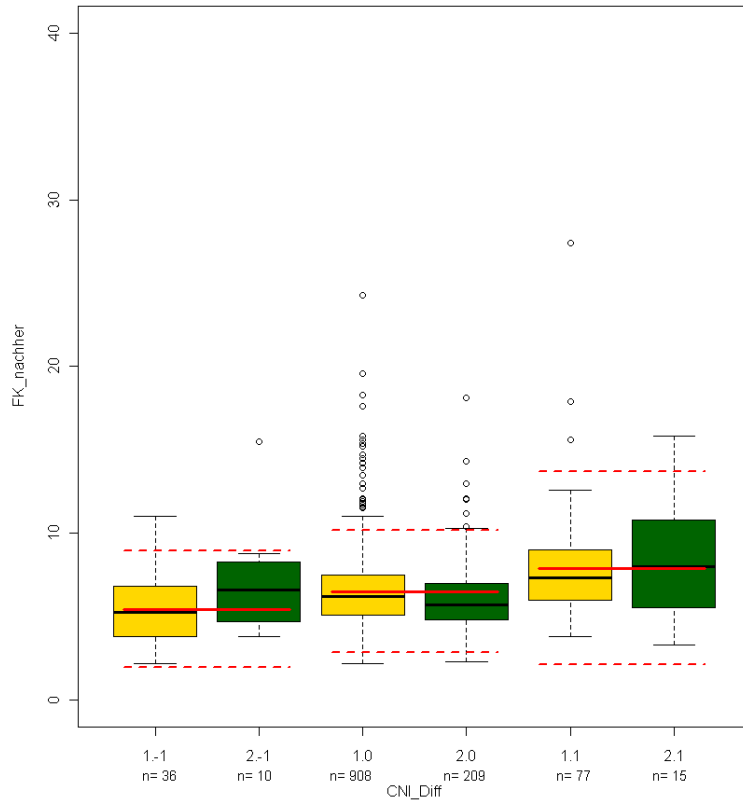


Ergebnisse und Diskussion

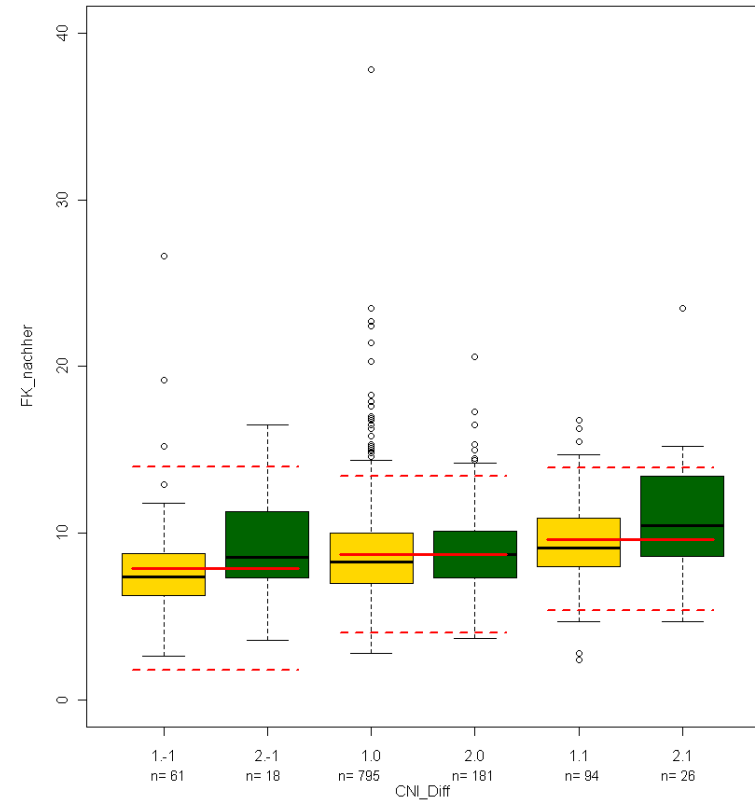


Validation

Klasse 5 n(Training set) = 1021
fk=(4.7.5.9];labzeit>6850



Klasse 6 n(Training set) = 950
fk=(5.9.9];labzeit>7377



Ausblick und Ziele

- Erstellung einer Wissensbasis aus dem Regelwerk
- Integration des System in die Nephrologie - Ambulanzstation
- Bewährungsprobe in der Routine

Danke für die Aufmerksamkeit

